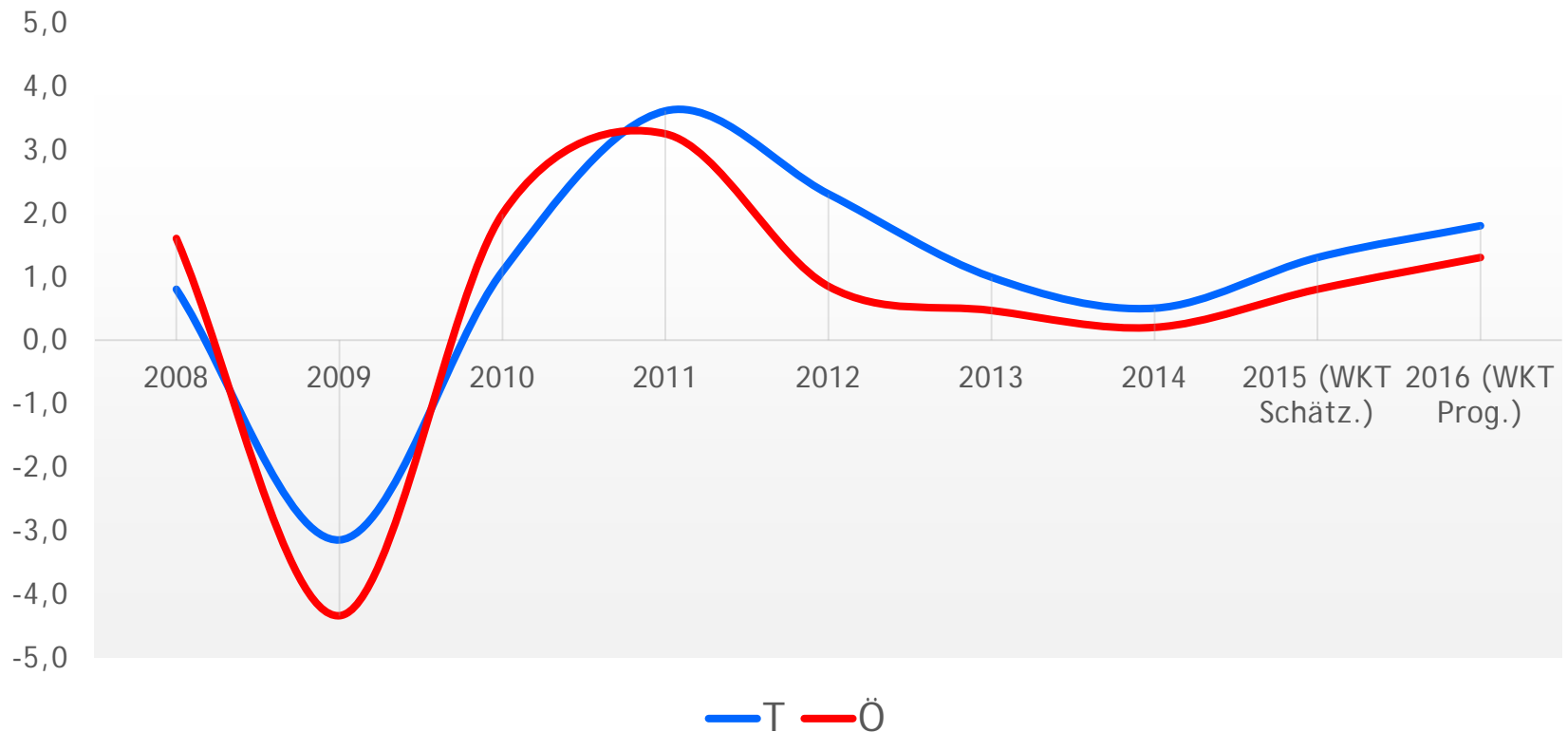


Wirtschaftslage und wirtschaftspolitische Herausforderungen

Mag. Stefan Garbislander
24. Mai 2016

Wirtschaftliche Entwicklung war zuletzt in Tirol leicht besser als im Ö-Durchschnitt.

Veränderung der realen Bruttowertschöpfung
(„Wirtschaftswachstum“) in %

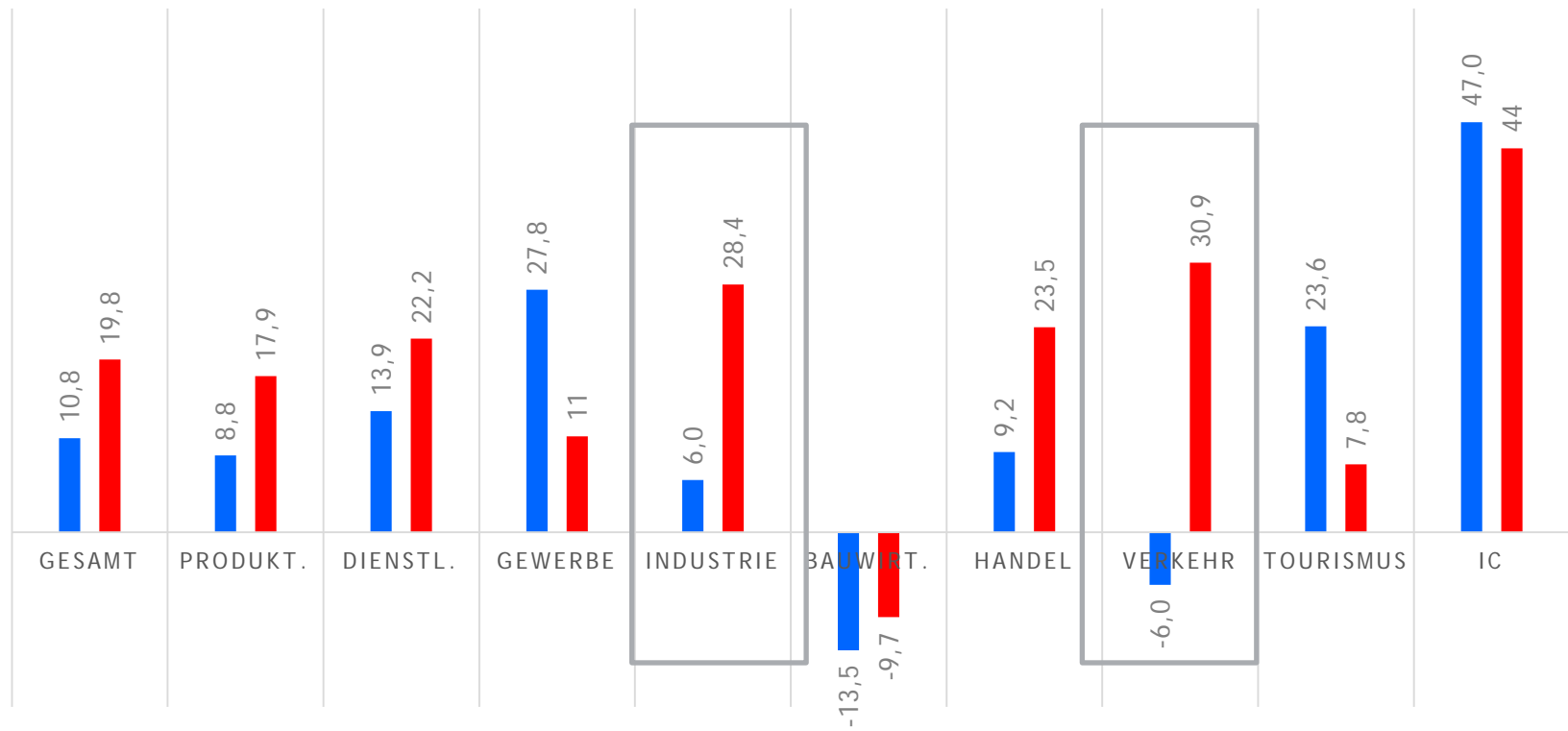


Quelle: WIFO; eigenen Berechnungen

Dank Industrie und Verkehrswirtschaft ist die Lage in Tiroler besser.

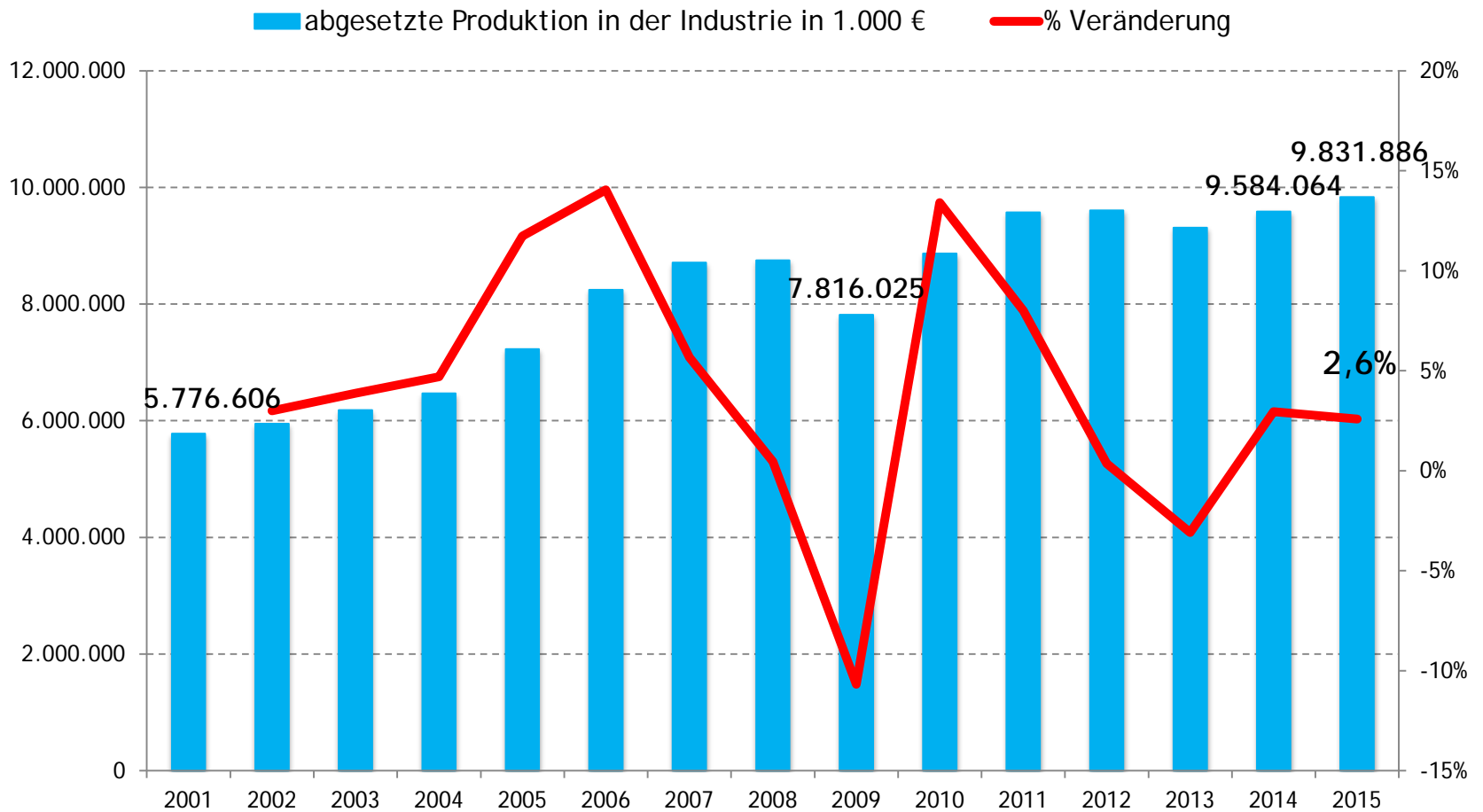
SALDO AUFTRAGS-/BUCHUNGSLAGE GUT/SCHLECHT IN %-PUNKTEN

■ Winter 2014/15 ■ Saldo Winter 2015/16

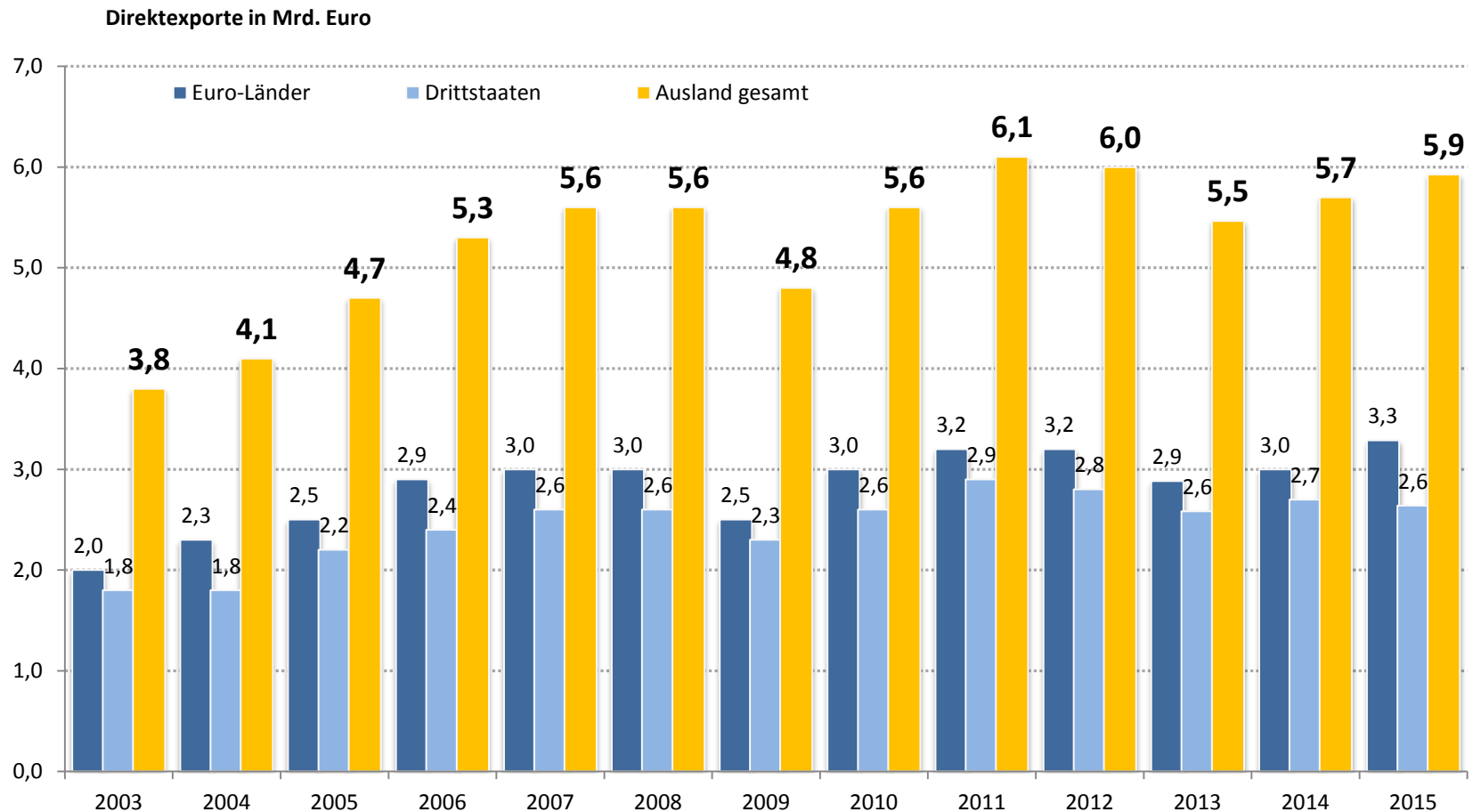


Quelle: WKT; TOP-Tirol Konjunkturbarometer bei 700 Leitbetrieben

Tirols Industrie: 9,8 Mrd. € Umsatz 2015

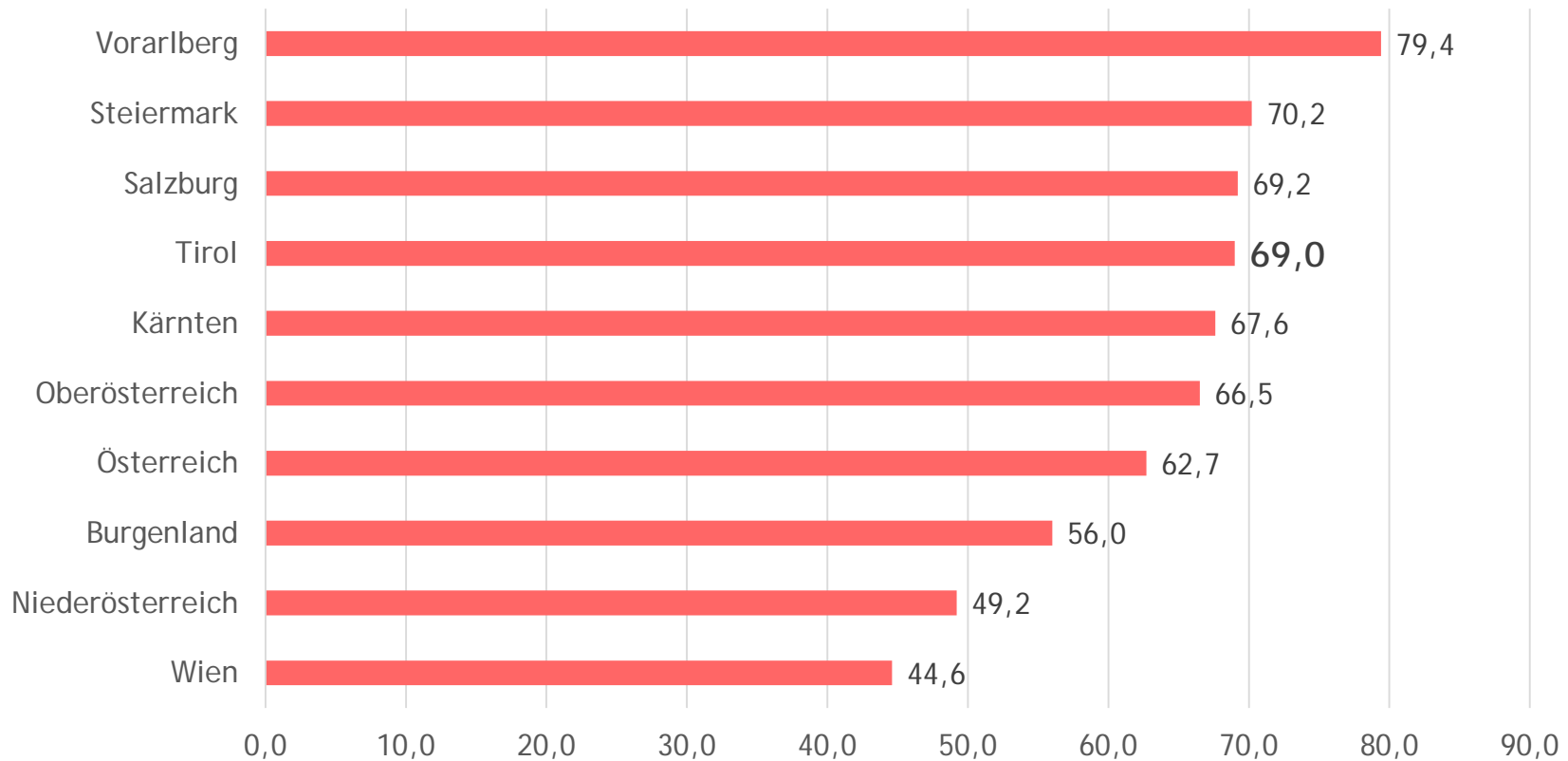


5,9 Mrd € Warenexporte der Tiroler Industrie!



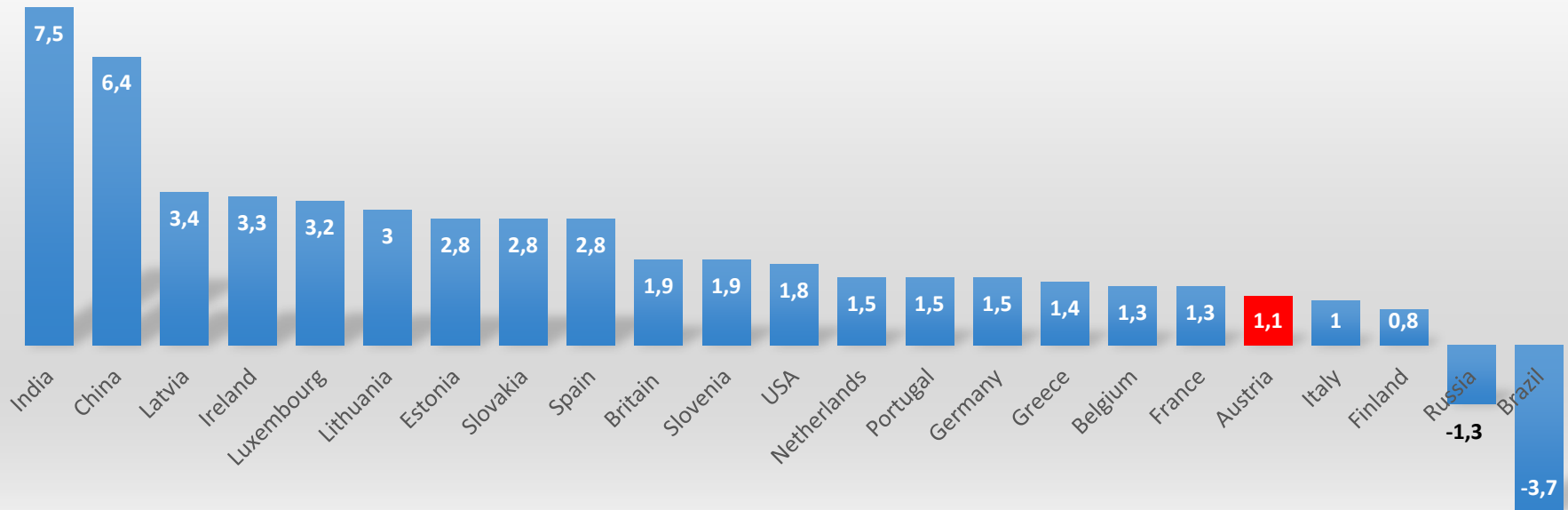
Exportquote 69%

Exportquoten der Industrie



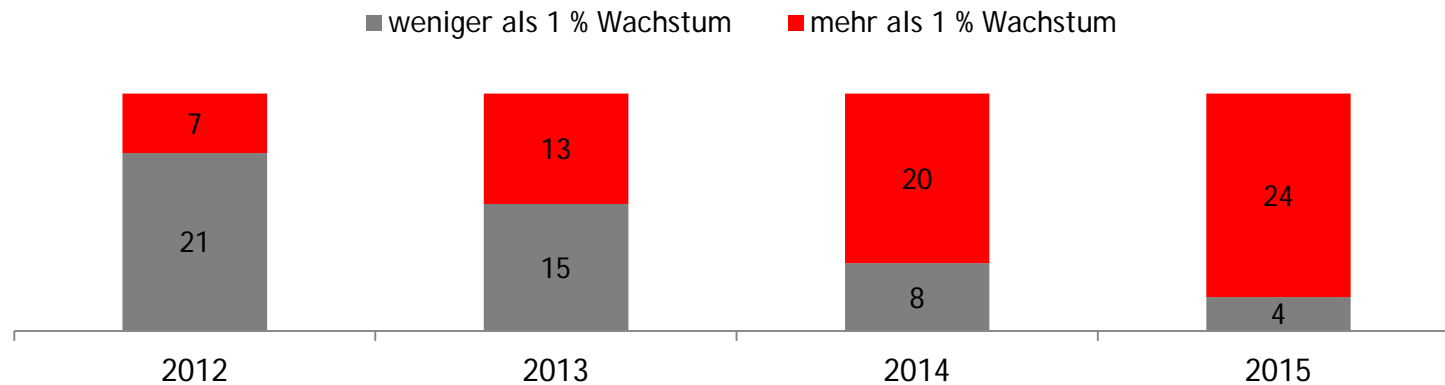
Zäher Aufholprozess für Österreich.

Prognose reales BIP-Wachstum 2016



Quelle: The Economist; April 2016

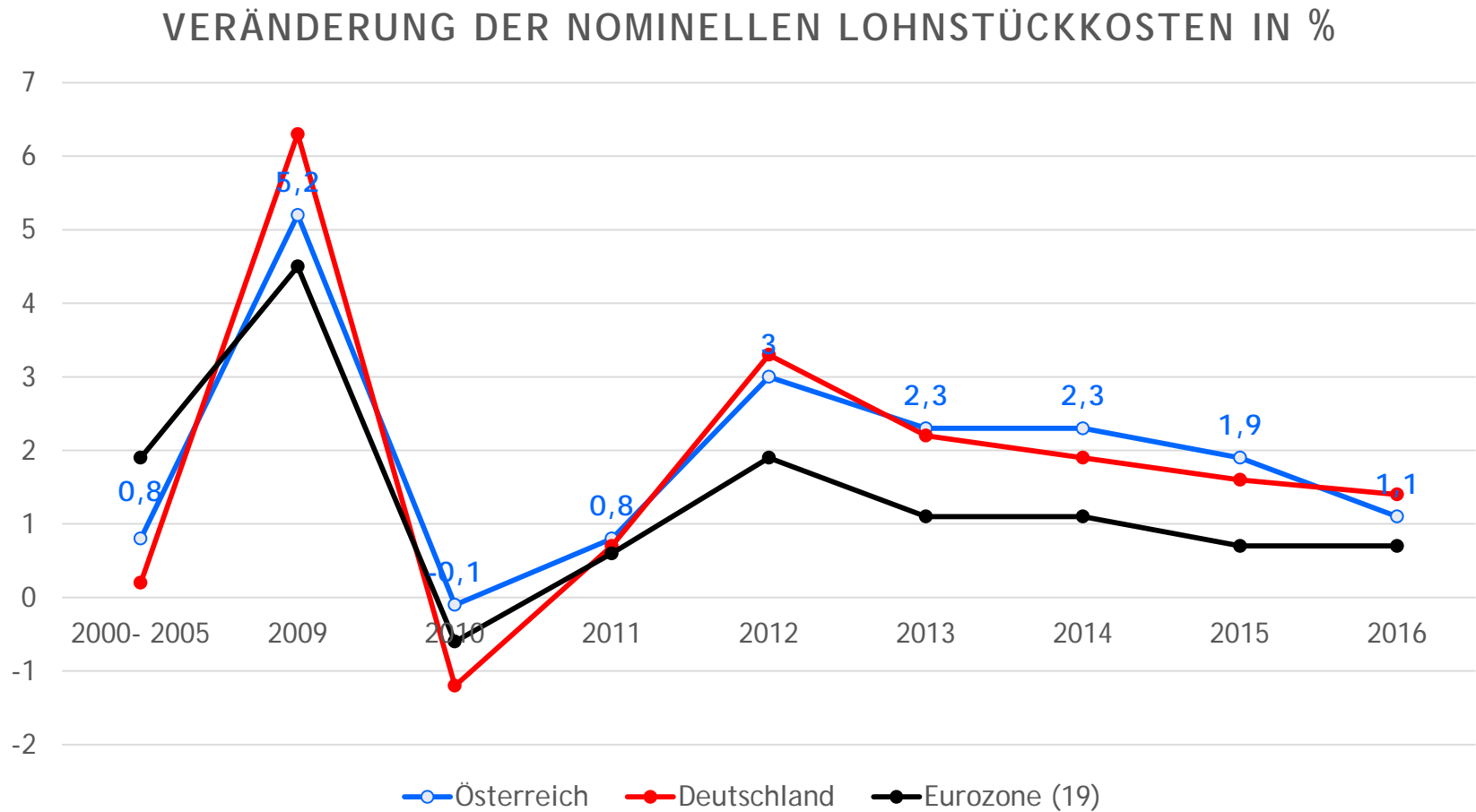
2015: Nur mehr 4 EU-Länder mit Wachstum unter 1% - Österreich ist dabei!



■ 2012-2015 unter 1 % Wachstum

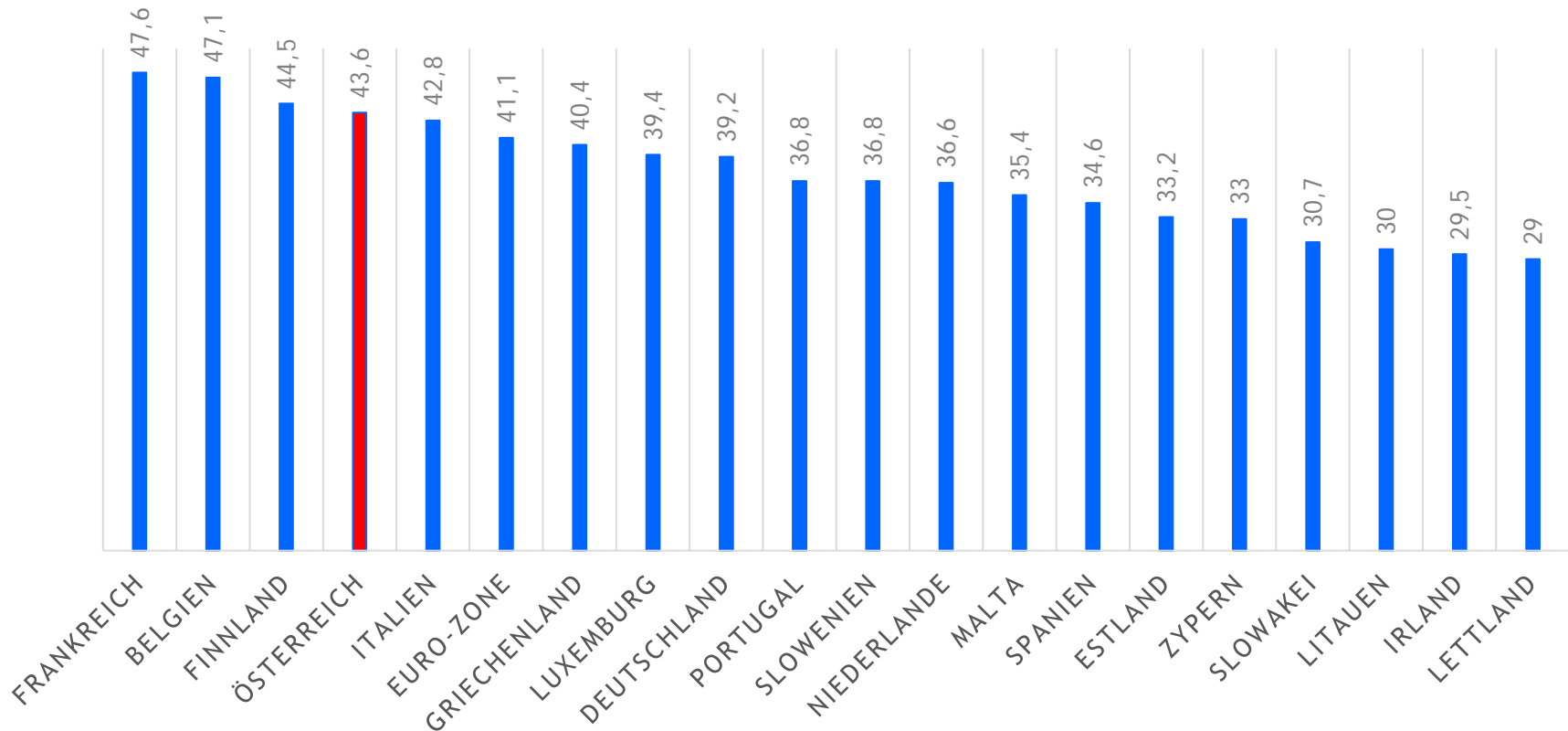
| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | Ø Wachstum 2012-2015 |
|--------------|------|------|------|------|----------------------|
| Griechenland | -7,3 | -3,2 | 0,7 | -0,2 | -2,5 |
| Frankreich | -2,8 | -1,7 | -0,3 | 0,8 | -1,0 |
| Finnland | -1,4 | -0,8 | -0,7 | 0,5 | -0,6 |
| Österreich | 0,8 | 0,3 | 0,4 | 0,9 | 0,6 |

Steigende Lohnstückkosten belasten die Wettbewerbsfähigkeit!



Auch nach Steuerreform: Österreich bleibt ein Höchst-Steuerland!

ABGABENQUOTE 2016 IN DER EURO-ZONE



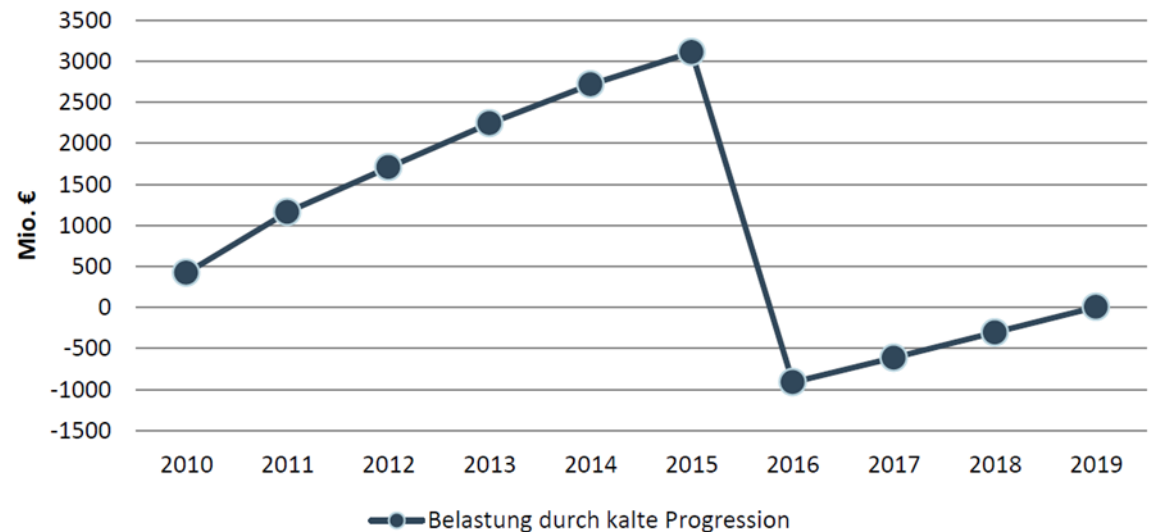
Steuern und Sozialversicherungsbeiträge in % des BIP

Entlastungsvolumen Steuerreform : 4,9 Mrd. €

Kalte Progression seit 2010: 3,25 Mrd. €

| | Verluste durch kalte Progression in Mrd € |
|------|-------------------------------------------|
| 2010 | 0,42 |
| 2011 | 1,17 |
| 2012 | 1,73 |
| 2013 | 2,27 |
| 2014 | 2,65 |
| 2015 | 3,25 |

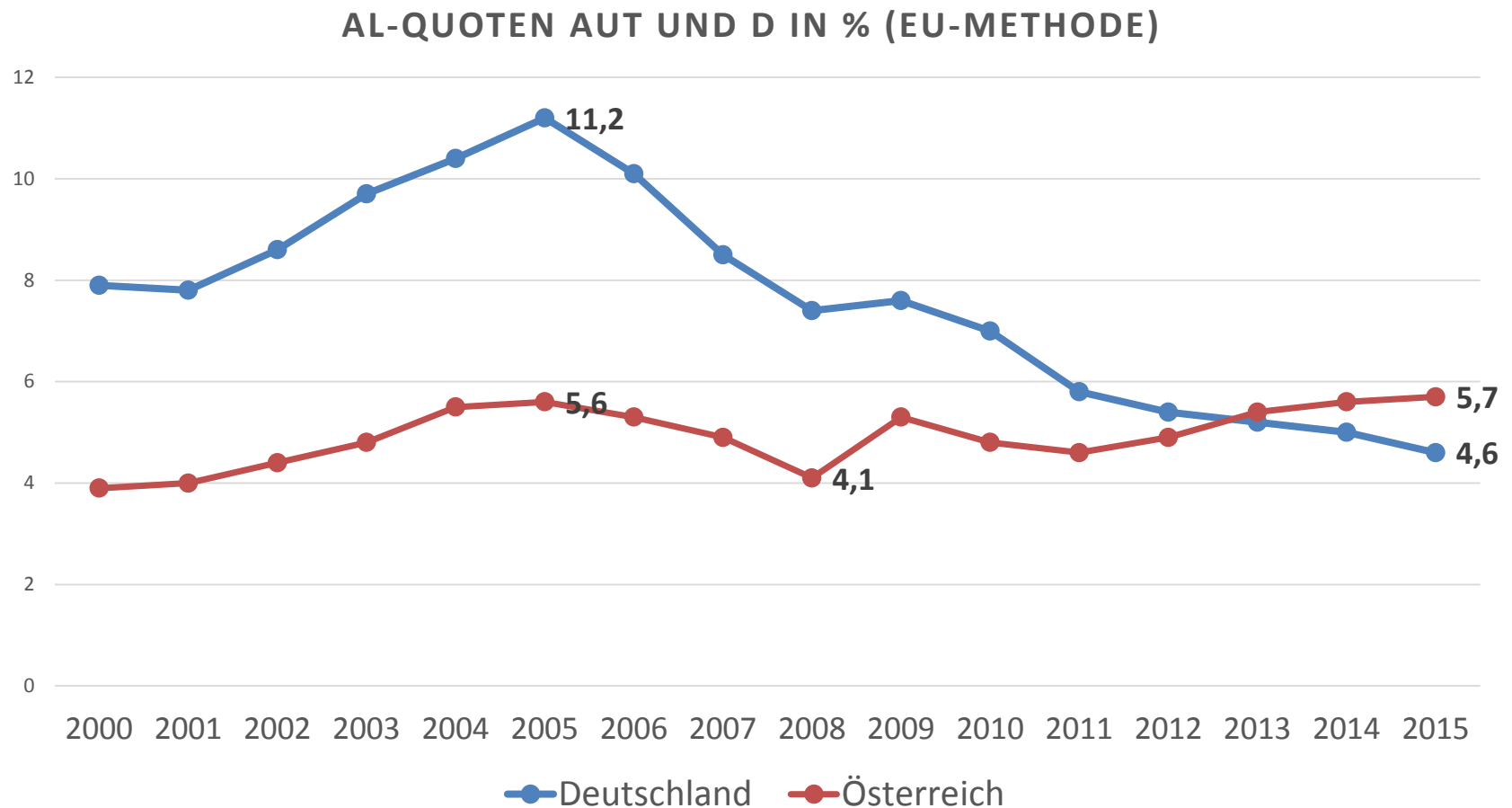
Belastung durch die kalte Progression im Vergleich zum Steuer-Belastungsniveau 2009



Quelle: Steiner und Wakolbinger, ATTM mit hochgerechneten Daten aus SILC 2012
Für die Jahre 2016 – 2019 wurde eine Inflationsrate von jeweils 1,5% angenommen

Quelle: Gesellschaft für Angewandte Wirtschaftsforschung mbH; 2015

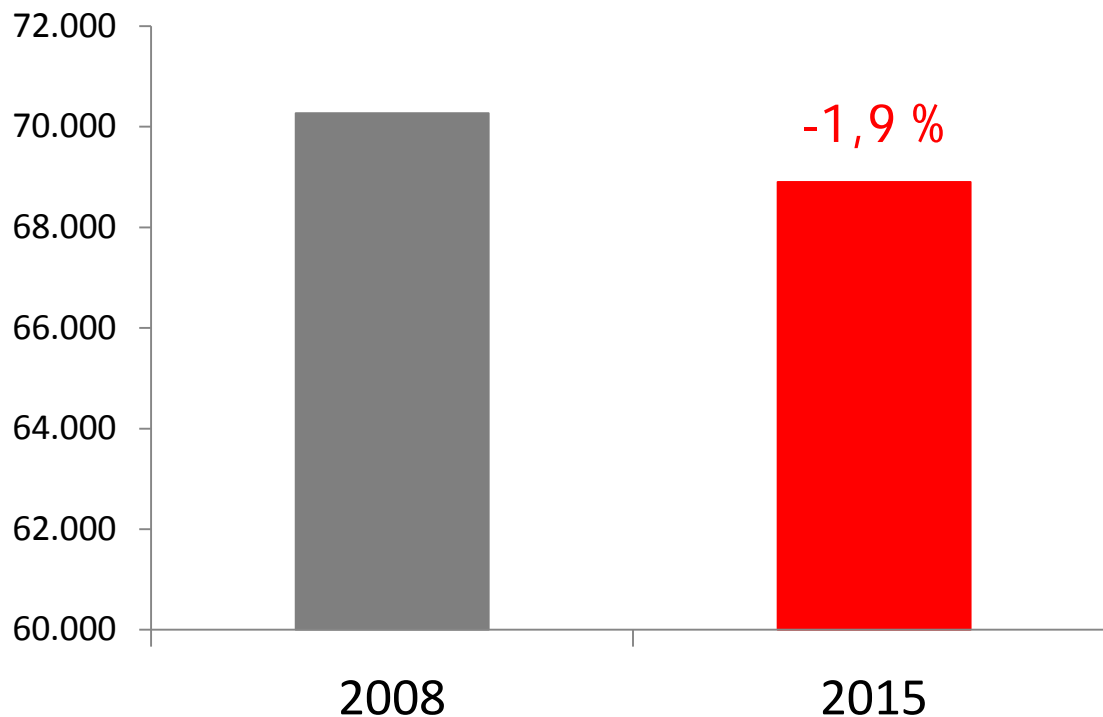
Mutige „Agenda 2010“ hat Arbeitslosigkeit in Deutschland deutlich reduziert.



Quelle: Eurostat 2016

Acht verlorene Jahre - Investitionsschwäche in Österreich

Realer Vergleich mit Vorkrisenniveau
Bruttoanlageinvestitionen, Mio. EUR



im Vergleich 2015 zu
Vorkrisenniveau (2008)

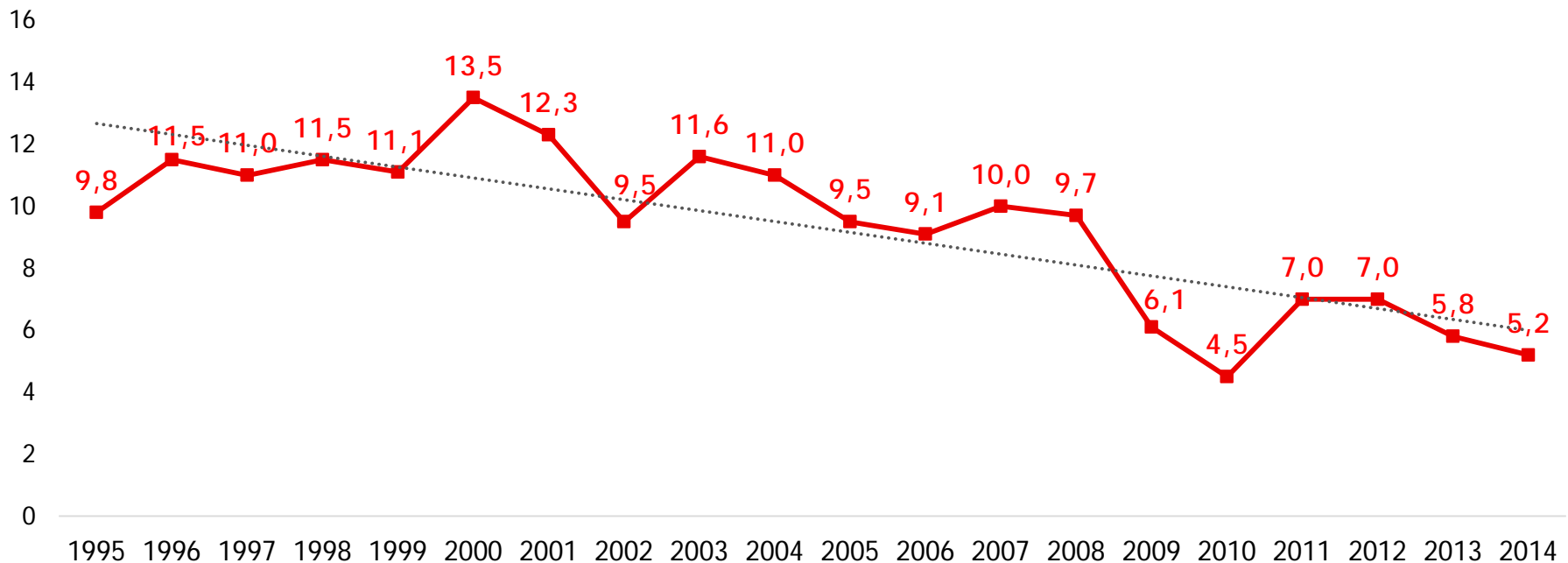
- Schweden +12,4
- Irland +7,7
- Deutschland +5,5
- Belgien +3,8
- EU-28 -8,6
- Eurozone -11,9

Quelle: WKÖ; Eurostat

Sinkende Nettoinvestitionsquote: Basis für das „Wachstum von morgen“ fehlt!

Österreich: Sinkende Nettoinvestitionsquote

Bruttoinvestitionsquote abzüglich Abschreibungen, bezogen auf den Bruttoproduktionswert, Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften 1995-2014, in %

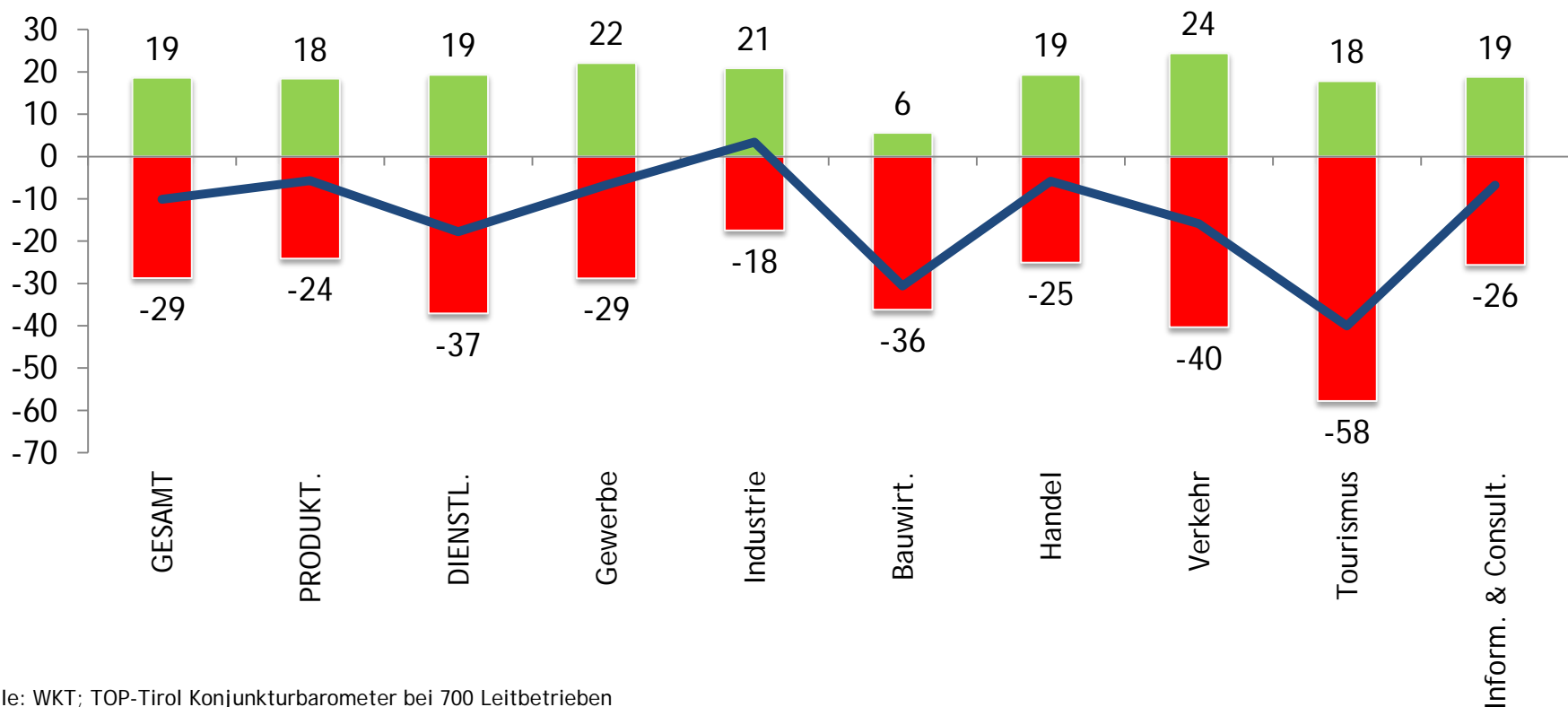


Einbruch Nettoinvestitionsquote seit 2000 von 13,5% auf 5,2% um mehr als 60 Prozent!

Quelle: WKÖ; Statistik Austria

Investitionsneigung bleibt - auch in Tirol - (zu) gering.

Investitionsverhalten der Tiroler Leitbetriebe in den nächsten 6 Monaten

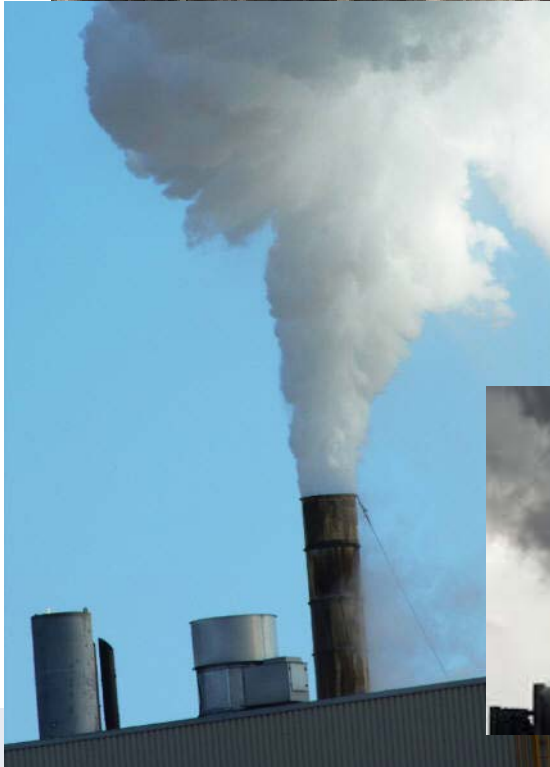


Quelle: WKT; TOP-Tirol Konjunkturbarometer bei 700 Leitbetrieben

■ mehr % ■ weniger % — Saldo (+/-) %

Was steckt - tatsächlich - hinter der anhaltenden Investitionsschwäche?

Zweifelhafte Wirtschafts-GESINNUNG



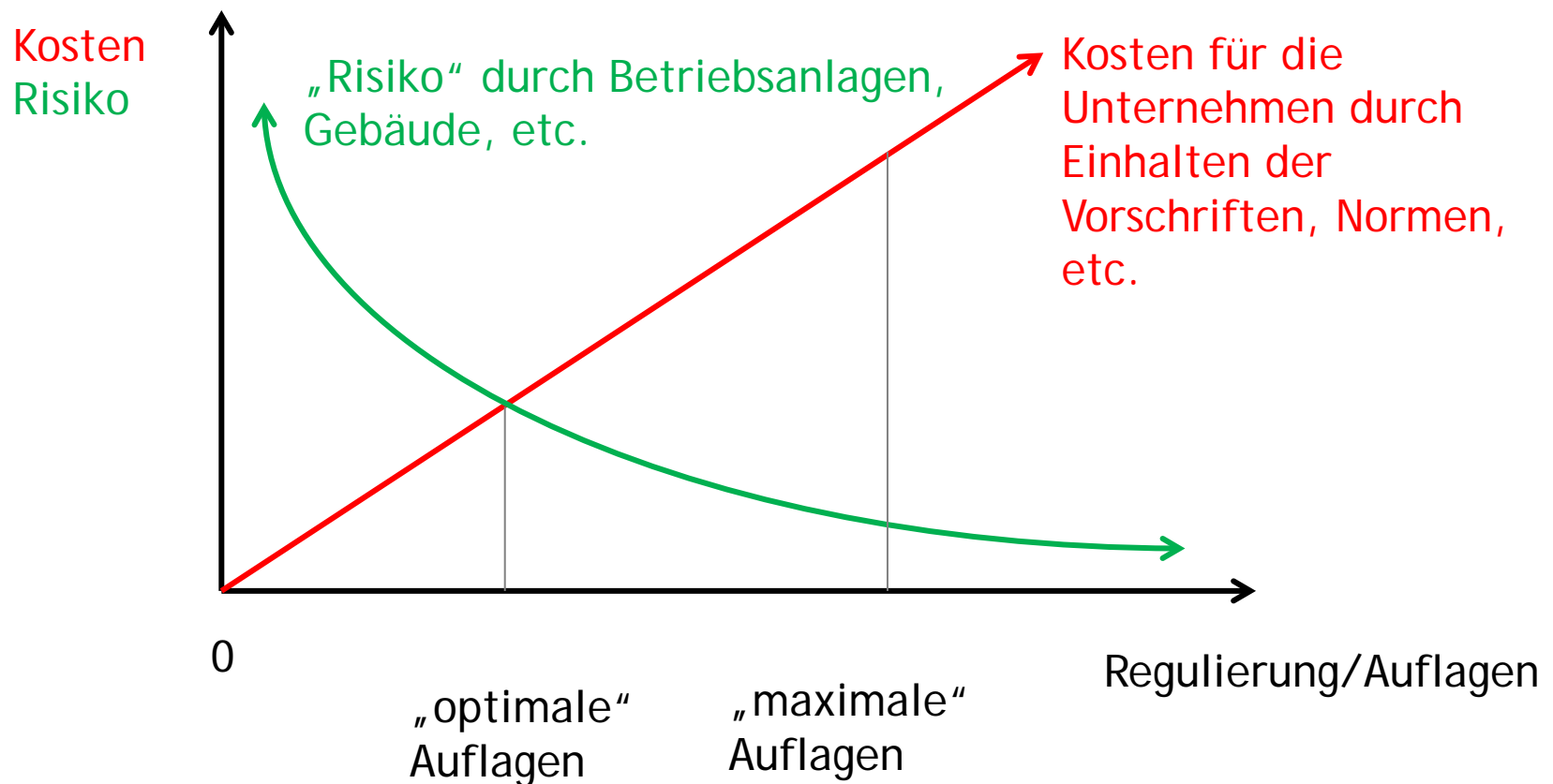
Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.

DIE ZEIT, Leitartikel 29.1.2015



Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.

Zunehmende Auflagen aus Genehmigungsverfahren verteuern Investitionen erheblich!



Scheffau/Weissache: Ansuchen zur Errichtung einer Werbeeinrichtung



Hinweis: Symbolfoto

„Durch die Werbetafel würde daher das Landschaftsbild wesentlich beeinträchtigt.

Gravierende Beeinträchtigungen können sich aufgrund der geplanten Beleuchtung auch auf den Naturhaushalt ergeben.

Die Tiere werden geblendet und verlieren die Orientierung, zwanghaft umkreisen sie die Lampen und verenden aus Erschöpfung oder verbrennen in der abgestrahlten Hitze, meist bevor sie sich gepaart und fortgepflanzt haben.“

Naturkundliche Begutachtung
13.04.2007

Langkampfen: Entfernung einer Gehölzgruppe zur Betriebserweiterung



Hinweis: Originalfoto

„Obwohl die Weiden tatsächlich am Ende ihres Lebenszyklus stehen, stellen sie immer noch einen hohen ökologischen Wert dar, sie würden diesen auch noch lange nach ihrem möglichen Tod darstellen. Die Entfernung stellt er eine erhebliche Beeinträchtigung des Naturhaushaltes und des Lebensraums dar.“

Naturkundliche Begutachtung
14.08.2014

Es braucht JETZT

... eine grundlegende Änderung bei allen Bewilligungsverfahren

- Viele Unternehmen haben Investitionspläne - setzen diese aber nicht um, da sie den ständig steigenden finanziellen und zeitlichen Aufwand für die gewerberechtlichen und umweltrechtlichen Bewilligungsverfahren scheuen.
- Es braucht ein systematisches Durchforsten aller relevanten Gesetzesmaterien mit der Zielsetzung
- einfachere
- schnellere und vor allem
- weniger Bewilligungsverfahren
- **Negativbeispiel: Das Tiroler Naturschutzgesetz!**

... steuerliche Investitionsanreize und ...

- durch Einführung einer **vorzeitigen Abschreibung** bei Anlagegütern in Höhe von 30% im ersten Jahr der Anschaffung (mit linearer Abschreibung in den Folgejahren).
- durch eine **Investitionszuwachsprämie** in Höhe von 10 Prozent oder alternativ einen **Investitionsfreibetrag**.
- durch Anhebung der **Sofortabschreibung** für geringwertige Wirtschaftsgüter auf mindestens 1.500 €

...eine neue Verhaltensmaxime für
die Landespolitik und die Landesverwaltung:

Im Zweifel für die Wirtschaft!